

Aktenzeichen:	
Federführung:	StSt I Kinder und Senioren
Bearbeiter/in:	Herr Ranko
Datum:	07.08.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	27.08.2007	
Ausschuss für Familie, Jugend und Senioren	30.08.2007	

Feststellung der Liste der in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen für die Wahl des Seniorenbeirates gemäß § 2 Abs. 1 der Wahlordnung und Festlegung des Wahltermins

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Senioren stellt die als Anlage beigefügte Liste mit den in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen gemäß § 2 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates fest.

Der Antrag der „Liberalen Senioren“, an der Delegiertenwahl teilzunehmen wird abgelehnt.

Als Wahltermin wird der 30.10.07, 19:00 Uhr, festgelegt.

Sachdarstellung:

Der Seniorenbeirat wird gemäß § 3 der Satzung für die Bildung eines Seniorenbeirates im Rahmen einer Delegiertenwahl gewählt. Die Delegiertenversammlung besteht aus jeweils einem Vertreter der Lampertheimer Organisationen bzw. Institutionen, die aktiv Seniorenarbeit betreiben. Weiter heißt es in § 2 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates, dass bei der Stadt Lampertheim alle diese Institutionen, Gruppen, Verbände usw. in einer Liste aufgeführt sind. Diese Liste muss vor jeder Wahl des Seniorenbeirates in einer Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren festgestellt werden.

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Liste enthält alle Institutionen, die seit Jahren in der Seniorenarbeit aktiv tätig sind.

Ferner liegt eine E-Mail der Freien Demokratischen Partei vom 22.02.07 vor, nach der diese beantragt, mit den „Liberalen Senioren“ bei der Delegiertenwahl für die Seniorenbeiratswahl vertreten zu sein. Informationen über den Verband könnten unter der Internetadresse www.liberal-senioren-hessen.de gefunden werden. Ferner wurde in der Presse über geplante Aktivitäten berichtet.

Aus Sicht der Verwaltung erfüllen die „Liberalen Senioren“ nicht die Bedingungen der aktiven Seniorenarbeit. Bisher fanden noch keinerlei seniorenspezifische Aktivitäten der „Liberalen Senioren“ in Lampertheim statt, auch sind sie als Organisation noch in keiner Weise öffentlich auf-

getreten. Die Gruppe war auch nicht an dem Entwicklungsprozess bezüglich der Bildung des Seniorenbeirates bzw. der Seniorenbegegnungsstätte beteiligt.

Wenn die „Liberalen Senioren“ jetzt aktiv werden, könnten sie natürlich bei der nächsten Wahl im Jahr 2011 teilnehmen. Falls schon bei der anstehenden Wahl eine Teilnahme möglich wäre, würde dies einen Präzedenzfall darstellen. Es bestünde dann die Gefahr, dass sich kurz vor jeder Wahl neue Gruppierungen bilden, die vorher nicht in Erscheinung getreten sind, um bei der Seniorenbeiratswahl ihren Einfluss geltend zu machen. Diese müssten dann auch zugelassen werden. Eine solche Entwicklung wäre nicht im Sinne der Satzung. Eine Gruppierung sollte mindestens 2 Jahre vor der nächsten Seniorenbeiratswahl bestehen und in dieser Zeit Aktivitäten entwickelt haben, bevor diese an der Delegiertenversammlung teilnehmen kann.

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Senioren wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

gesehen:

(Ranko)

(Maier) Bgm.